



Lebende Steine

Botanischer Name: *Lithops*

Ordnung: Nelkenartige (*Caryophyllales*)

Familie: Mittagsblumengewächse (*Aizoaceae*)

Gattung: Lebende Steine (*Lithops*), ca. 60 Arten

Herkunft: Südliches Afrika (Südafrika, Namibia und Botswana)

USDA-Klimazone: 10 – 12

Wuchs:

Blüte: weiße oder gelbe Blüten, September bis November

Standort: voll sonnig, gut drainierte Böden und Substrate

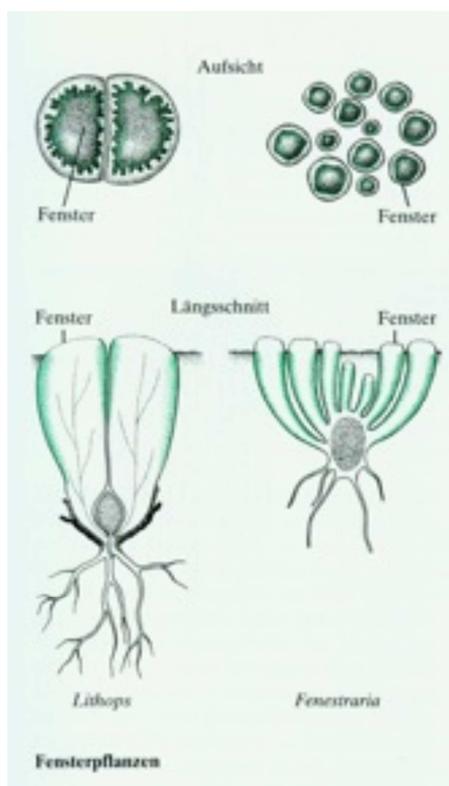
Pflege: wenig gießen

Giftige Pflanzenteile: Blätter und Wurzeln

Giftigkeit: ungiftig bis gering giftig

Vermehrung: Aussaat

Besonderheiten: Sukkulenz, Fensterblätter, CAM-Pflanze, Mimese bei Pflanzen „Lebende Steine“ gehören zur Familie der *Aizoaceen* (Mittagsblumengewächse) und sind in Südafrika und Namibia heimisch. Die Pflanzen bestehen aus zwei miteinander verbundenen Blättern (Loben).



Die annähernd runde Form der Pflanze stellt das beste Verhältnis aus Blattvolumen und Blattoberfläche dar, die Verdunstung wird minimiert. Durch die Stirnflächen der Blätter kann Licht durch transparente Fenster in die Pflanze eindringen, die gesamte Photosyntheseleistung erfolgt dabei an den Innenseiten der Blätter (Fensterblätter). Das Fenster weist eine weitere einmalige Eigenschaft auf: es ist nicht klar, sondern bei den meisten Arten von farbigen Pigmenten bedeckt, die die Pflanzen wie Steine erscheinen lassen. Deshalb werden die Pflanzen auch als „lebende Steine“ bezeichnet. Auch der botanische Name der Gattung *Lithops* leitet sich von den griechischen Substantiven „λίθος“ (lithos) für „Stein“ und „ᾠψις“ (opsis) für „Aussehen“ ab. Die ersten „Lebenden Steine“ wurden 1811 von dem englischen Botaniker William J. Burchell entdeckt. 1922 stellte N. E. Brown dann die Gattung *Lithops* auf. Bis heute wurde eine Vielzahl weiterer Arten entdeckt. Der jüngste Fund ist *Lithops amicorum*. Diese Pflanze wurde 2006 von Cole beschrieben. Die Pflanzen bilden jährlich ein Paar neue Blätter aus. Dies geschieht im Frühjahr und erfordert kaum Wassergaben. Das alte Blattpaar liefert die Feuchtigkeit und vertrocknet. Ist die Pflanze groß genug, entstehen 2 Pflanzen. Eine Besonderheit (die jedoch

nicht selten ist) sind 3-lobige Pflanzen. *Lithops* blühen im Herbst in den Farben gelb oder weiß, einige Cultivare auch rötlich. Die Blüten erscheinen im Spalt zwischen den Blättern und öffnen sich nachmittags für ein paar Stunden. *Lithops* sind ein Beispiel für Mimese bei Pflanzen. Sie ahmen in Form und Farbe die Steine in ihrer Umgebung nach und sind daher in der Ruhezeit schwerer zu finden, denn sie sind gut getarnt und ziehen sich oft ganz in die Erde zurück. In der Vegetationsphase ist meist nur die Oberfläche der Pflanzen zu sehen. Die Pflanzen schützen sich dadurch vor der extrem hohen Sonneneinstrahlung. Nicht alles, was im Handel als „*Lithops*“ oder „lebende Steine“ bezeichnet wird, sind auch wirklich Pflanzen der Gattung *Lithops*. Es kann sich auch um Gattungen *Argyroderma*, *Conophytum*, *Dinteranthus*, *Fenestraria*, *Titanopsis*, *Pleiospilos* oder auch *Haworthia* handeln.



lässt Wissen wachsen.

mit finanzieller
Unterstützung
durch das
LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft